

**I. A. SKACHINSKAJA**

**MEDIZINISCHE AUSBILDUNG  
IN DER REPUBLIK BELARUS  
UND IN DEUTSCHLAND**

Minsk BSMU 2024

МИНИСТЕРСТВО ЗДРАВООХРАНЕНИЯ РЕСПУБЛИКИ БЕЛАРУСЬ  
БЕЛОРУССКИЙ ГОСУДАРСТВЕННЫЙ МЕДИЦИНСКИЙ УНИВЕРСИТЕТ  
КАФЕДРА ИНОСТРАННЫХ ЯЗЫКОВ

**И. А. Скачинская**

**МЕДИЦИНСКОЕ ОБРАЗОВАНИЕ  
В РЕСПУБЛИКЕ БЕЛАРУСЬ И ГЕРМАНИИ**

**MEDIZINISCHE AUSBILDUNG IN DER REPUBLIK  
BELARUS UND IN DEUTSCHLAND**

Практикум



Минск БГМУ 2024

УДК 378.4:61(076.5)(476)(430)

ББК 51.1(2)я73

С42

Рекомендовано Научно-методическим советом университета  
в качестве практикума 30.04.2024 г., протокол № 16

Рецензенты: канд. филол. наук, доц. каф. английского языка № 1 Белорусского национального технического университета Т. И. Васильева; каф. иностранных языков Брестского государственного университета имени А. С. Пушкина

**Скачинская, И. А.**

С42 Медицинское образование в Республике Беларусь и Германии =  
Medizinische Ausbildung in der Republik Belarus und in Deutschland :  
практикум / И. А. Скачинская. – Минск : БГМУ, 2024. – 43 с.

ISBN 978-985-21-1632-9.

Содержит списки слов для усвоения, тексты и задания к ним, лексические, грамматические и коммуникативные упражнения для формирования и совершенствования всех видов речевой деятельности, необходимых специалисту-медику для использования в устных и письменных формах общения.

Предназначен для студентов 1-го курса всех факультетов, может быть использован на занятиях в группах аспирантов и соискателей.

УДК 378.4:61(076.5)(476)(430)

ББК 51.1(2)я73

ISBN 978-985-21-1632-9

© Скачинская И. А., 2024

© УО «Белорусский государственный  
медицинский университет», 2024

## ПРЕДИСЛОВИЕ

Практикум «Медицинское образование в Республике Беларусь и Германии» предназначен для комплексной подготовки студентов-медиков, продолжающих изучать немецкий язык в вузе.

Издание состоит из 4 глав, которые носят автономный и в то же время целостный характер. Первые три главы построены по единому образцу и содержат такие разделы, как список слов для активного усвоения, тексты, лексические, грамматические и коммуникативные упражнения, а также упражнения на обучение письму и переводу. Четвертая глава содержит тексты для внеаудиторного чтения и задания к ним.

Отбор лексического материала проводился на основе количественной и качественной характеристик. Грамматические упражнения построены на базе лексического материала по данной теме и нацелены на формирование у студентов профессиональной коммуникативной компетенции. Автор выражает благодарность ст. преп. Костюшкиной О. М. и ст. преп. Осьмак О. В. за замечания и рекомендации по улучшению качества данного пособия.

## Teil 1

### MEDIZINISCHE AUSBILDUNG IN DER REPUBLIK BELARUS

#### Aufgabe 1. Folgende Vokabeln sind zu behalten.

1. die Abteilung -, -en — отделение
2. allgemeinbildend — общеобразовательный
3. die Besonderheit -, -en — особенность
4. betragen (u, a) — составлять
5. erfordern — требовать
6. das Fach -(e)s, Fächer — предмет (обучения); специальность
7. der Facharzt -es, -ärzte — врач-специалист
8. Facharzt für Allgemeinmedizin — врач общей практики
9. die Fachrichtung -, -en — специальность, специализация
10. die Geburtshilfe — акушерство, родовспоможение
11. gemeinsam — общий, совместный; вместе, совместно
12. die Heranbildung — обучение, подготовка
13. die Leistung -, -en — работа; успехи, достижения, результат
14. mittler — средний
15. die Station -, -en — стационар, отделение (в больнице)
16. umfassen — охватывать, заключать в себе
17. die Voraussetzung -, -en — предпосылка, условие
18. vorsehen (a, e) — предусматривать, планировать
19. das Zeugnis -ses, -se — свидетельство, аттестат, диплом
20. zukünftig — будущий; в будущем, впредь

#### Aufgabe 2. Hören und lesen Sie den Text A. Beachten Sie die Betonung und die Satzmelodie.

##### Text A

#### Medizinische Ausbildung in der Republik Belarus

Die medizinische Ausbildung erfolgt in unserem Land an den medizinischen Universitäten. In der Republik Belarus gibt es vier medizinische Universitäten:



Belarussische Staatliche Medizinische Universität (Minsk), Staatliche Medizinische Universität Gomel, Staatliche Orden-der-Völkerfreundschaft-Medizinische Universität Witebsk, Staatliche Medizinische Universität Grodno und das Institut für Wehrmedizin. An medizinischen Universitäten werden Ärzte verschiedener Fachrichtungen, Hygieniker und Pharmazeuten ausgebildet. Im Rahmen der

medizinischen Ausbildung werden Fachärzte für Allgemeinmedizin, Chirurgie, Gynäkologie, Dermatologie, Stomatologie sowie Neurologen, Hygieniker, Arbeitspathologen und andere Spezialisten ausgebildet. Für die Heranbildung mittlerer medizinischer Kader verfügt unser Land über mehrere medizinischen Fachschulen.

Die Voraussetzung für die Aufnahme in die Hochschule ist ein erfolgreiches Bestehen von Aufnahmeprüfungen (zentralisierte Tests).

Die Ausbildung medizinischer Hochschulkader erfolgt an den Fakultäten für Humanmedizin, Pädiatrie und Stomatologie sowie an den Fakultäten für prophylaktische Medizin und den pharmazeutischen Fakultäten. Die Studiendauer beträgt 10 oder 12 Semester. Das Studium an der Fakultät für Humanmedizin, Pädiatrie und am Institut für Wehrmedizin dauert 6 Jahre, an der pharmazeutischen und stomatologischen Fakultät 5 Jahre. An der pharmazeutischen Fakultät gibt es außer dem Direktstudium noch Fernstudium.

Das Studium der allgemeinbildenden medizinischen Fächer — Physik, Chemie, Biologie, allgemeine Anatomie und Physiologie, Histologie sowie Latein und Fremdsprache (Englisch, Deutsch oder Französisch) wird im ersten und zweiten Studienjahr abgeschlossen. Seit dem dritten Studienjahr erlernen die Studenten klinische Fächer (Therapie, Chirurgie, Geburtshilfe, Grundlagen der Hygiene, u. a.). Von großer Bedeutung ist auch das Selbststudium.

Die Ausbildung umfasst außer theoretischen Vorlesungen, praktischen Übungen und Seminaren auch Berufspraktika. Für die Medizinstudenten werden die Praktika nach Abschluss des zweiten Studienjahres (Schwesternpraktikum) und nach Abschluss des 4. Studienjahres (Berufspraktikum) durchgeführt. Dauer des Praktikums sowie Praktikumsort sind entsprechend der Besonderheiten der einzelnen Fachrichtungen unterschiedlich. Das Berufspraktikum findet in den Abteilungen für innere Medizin, Chirurgie und Geburtshilfe verschiedener Kliniken, Krankenhäuser und Polikliniken statt. Für die zukünftigen Hygieniker und Epidemiologen ist das Praktikum als Laborant auf einer sanitär-epidemiologischen Station vorgesehen.

Am Ende jedes Semesters legen die Studenten Vorprüfungen und Prüfungen ab. Es sind schriftliche und mündliche Leistungskontrollen möglich. Nach abgelegtem Staatsexamen erhalten die Absolventen ihre Diplomzeugnisse. Danach soll noch ein postgraduales Studium erfolgen.

Das kann ein einjähriger Studiengang (Internatur) oder ein zweijähriger Studiengang (Ordinatur) sein. Nach dem Abschluss der Internatur oder Ordinatur darf man als Facharzt selbständig arbeiten. Alle, die sich für die Forschungsarbeit interessieren, haben die Möglichkeit eine Dissertation zu schreiben und zu promovieren.



### Aufgabe 3. Antworten Sie auf die Fragen zum Text.

1. Wo ist das Medizinstudium in der Republik Belarus möglich?
2. Was ist die Voraussetzung für die Aufnahme in die medizinische Universität?
3. Welche Fakultäten gibt es in der Regel an den medizinischen Universitäten?
4. Wie lange dauert das Medizinstudium?
5. Welche Fächer studiert man?
6. Was für Arten der Praktika haben die Mediziner?
7. Wo findet das Berufspraktika statt?
8. Wann erhalten die Absolventen das Diplom?
9. Was ist ein postgraduales Studium?

### Aufgabe 4. Ergänzen Sie die Tabelle.

<b>Fakultäten</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Fakultät für Pädiatrie</li><li>2. Fakultät für Humanmedizin</li><li>3. ...</li><li>4. ...</li><li>5. ...</li><li>6. ...</li><li>7. ...</li></ol>
<b>Allgemeinbildende Fächer</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Biologie</li><li>2. Fremdsprache</li><li>3. ...</li><li>4. ...</li><li>5. ...</li></ol>
<b>Klinische Fächer</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Therapie</li><li>2. Geburtshilfe</li><li>3. ...</li><li>4. ...</li><li>5. ...</li></ol>
<b>Praktika</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. das Schwesternpraktikum</li><li>2. ...</li></ol>
<b>Kontrollformen</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Vorprüfung</li><li>2. Colloquium</li><li>3. ...</li><li>4. ...</li><li>5. ....</li></ol>
<b>Postgraduales Studium</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Internatur</li><li>2. ...</li><li>3. ...</li></ol>

## WORTSCHATZ

### Aufgabe 5. Bilden Sie Substantive zu folgenden Verben.

*Muster: leisten — die Leistung*

ausbilden —  
gründen —  
üben —  
bedeuten —  
prüfen —

zulassen —  
forschen —  
entdecken —  
untersuchen —

### Aufgabe 6. Was passt zusammen?

a. ausbilden  5  
b. betragen   
c. erhalten   
d. promovieren   
e. erfordern   
f. dauern   
g. prüfen   
h. umfassen

1. составлять  
2. получать ученую степень  
3. охватывать  
4. проверять, экзаменовать  
5. готовить, обучать  
6. длиться  
7. требовать  
8. получать

### Aufgabe 7. Bilden Sie Adjektive mit dem Suffix *-isch*.

Student —  
Pharmazie —  
Prophylaxe —  
Theorie —  
Klinik —  
System —

Hygiene —  
Epidemiologie —  
Pädiatrie —  
Medizin —  
Praktik —  
Typ —

### Aufgabe 8. Welche Adjektive passen zu folgenden Nomen? Ordnen Sie zu.

1. allgemeinbildend  
2. zukünftig  
3. schriftlich  
4. theoretisch  
5. erfolgreich  
6. medizinisch  
7. sanitär-epidemiologisch  
8. einjährig  
9. postgradual

A. Leistungskontrollen  
B. Universität  
C. Internatur  
D. Studium  
E. Vorlesungen  
F. Fächer  
G. Station  
H. Ärzte  
I. Bestehen

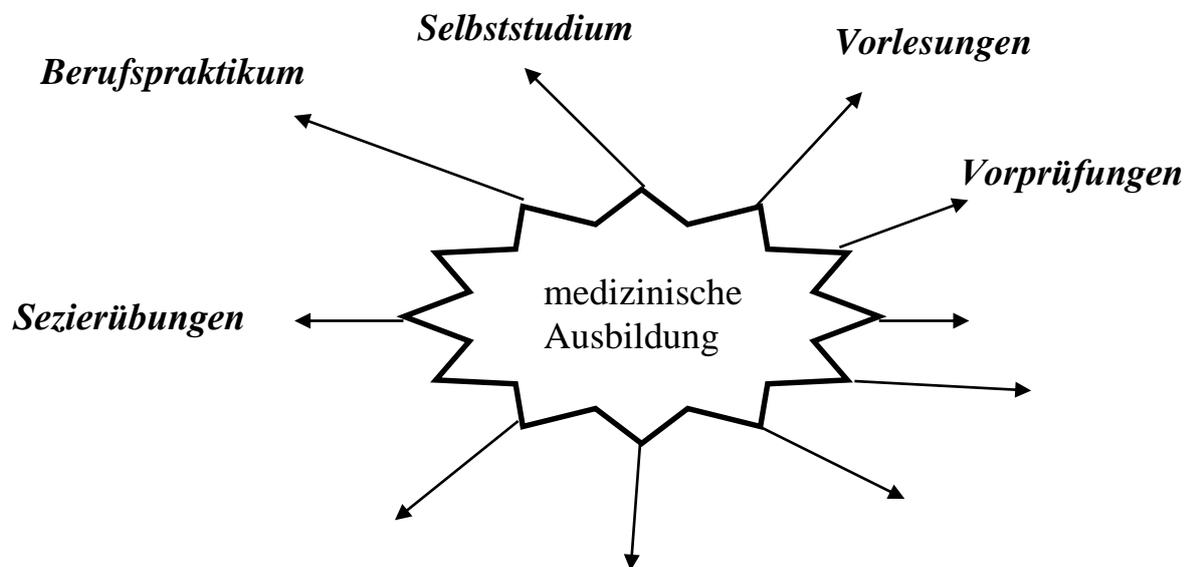
### **Aufgabe 9. Welches Wort passt nicht?**

1. Berufspraktika, Fachrichtung, Serum, Krankenhaus, Station.
2. Lehrfächer, Selbststudium, Sezierübungen, Vorlesungen, Voraussetzung.
3. Geburtshilfe, Gynäkologie, Milz, innere Medizin, Chirurgie.
4. studieren, forschen, aufstehen, wiederholen, antworten.
5. allgemeinbildende, klinische, theoretische, lustige, grundlegende
6. Säuglinge, Fachärzte, Erwachsene, Kinder, Jugendliche,

### **Aufgabe 10. Finden Sie Synonyme.**

- |                      |                        |
|----------------------|------------------------|
| 1. die Prüfung       | A. stattfinden         |
| 2. die Voraussetzung | B. die Station         |
| 3. die Heranbildung  | C. zusammen            |
| 4. erfolgen          | D. die Frauenheilkunde |
| 5. arbeiten          | E. bestehen            |
| 6. die Abteilung     | F. tätig sein          |
| 7. gemeinsam         | G. das Examen          |
| 8. erfordern         | H. die Ausbildung      |
| 9. die Gynäkologie   | I. die Bedingung       |
| 10. ablegen          | J. verlangen           |

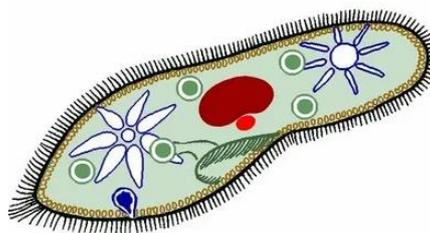
### **Aufgabe 11. Welche Assoziationen fallen Ihnen auf?**



## Aufgabe 12. Wie heißt das Studienfach?



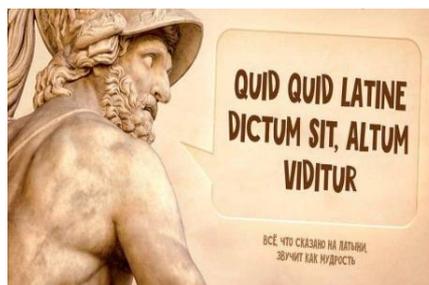
1.



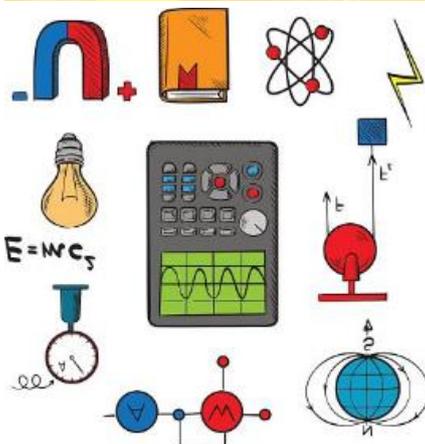
2.



3.



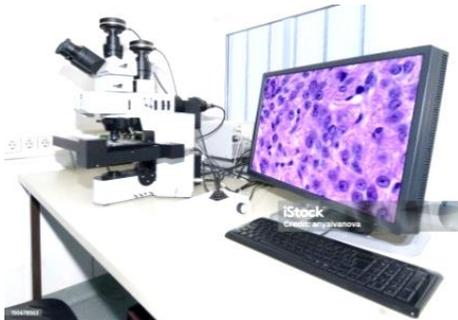
4.



5.



6.



7.



8.



9.



10.

**Aufgabe 13. Antworten Sie auf die Frage: Wo findet das Berufspraktikum der Studenten statt?**

*Muster: Das Berufspraktikum der Studenten findet in den Krankenhäusern statt.*

- Chirurgische Station
- sanitär-epidemiologische Station
- Abteilung für Ultraschalldiagnostik
- Abteilung für Geburtshilfe und Gynäkologie
- Klinik für Nervenkrankheiten
- Abteilung für funktionelle Diagnostik
- Kinderklinik
- Apotheke
- Krankenhäuser (pl)
- Station für Reanimation und Intensivtherapie
- Station für Blutübertragung
- klinisch-diagnostisches Labor

**GRAMMATIK**

**Aufgabe 14. Sortieren Sie folgende Substantive.**

schwache Deklination	starke Deklination	weibliche Deklination

der Student, die Prüfung, der Arzt, die Ausbildung, der Herr, der Wissenschaftler, das Gefühl, die Ärztin, der Aspirant, der Bruder, das Bestehen, das Herz, der Laborant, der Professor, der Mensch, der Kranke, der Absolvent, der Chef, der Herr, der Computer, die Station, das Zeugnis, das Fach.

**Aufgabe 15. Finden Sie die richtige Kasusform.**

1. Wir grüßen (der Rektor, den Rektor, des Rektors).
2. Sie hat ein gutes (Herzen, Herzens, Herz).
3. Das Kabinett (des Dekans, des Dekan, des Dekanen) liegt im 2. Stock.
4. Der Professor gibt (dem Student, dem Studenten, den Student) seine Arbeit.
5. Er nennt uns (den Name, den Namen, der Name) (dieses Mensch, dieses Menschenes, dieses Menschenen).
6. Wir danken (dem Kollegen, dem Kollege, den Kollege) für die Hilfe.
7. Am Ende (jedes Semesters, jeden Semester, jede Semester) legen die Studenten Prüfungen ab.

**Aufgabe 16. Antworten Sie auf folgende Fragen.**

1. Wen behandelt der Arzt? (der Kranke)
2. Wem gehört dieses Buch? (der Arzt)
3. Wessen Zeitung liegt hier? (dieser Herr)
4. Wem wünscht der Arzt gute Besserung? (der Patient)
5. Wo treffen sich alle? (die Mensa)
6. Wohin gehen die Studenten nach dem Unterricht? (der Sezierraum)
7. Wem prüft der Arzt das Gehör? (alle Kinder)
8. Was hat der Lehrer korrigiert? (meine Fehler)

### **Aufgabe 17. Mit oder ohne — (e)n? Ergänzen Sie.**

**Muster:** *Diesen Personen kann man auf der Straße begegnen.*

ein Kollege —	ein Apotheker —	ein Architekt —
ein Lehrer —	ein Dozent —	ein Herr —
ein Schüler —	eine Frau —	ein Junge —
ein Student —	ein Mensch —	ein Professor —

### **Aufgabe 18. Ergänzen Sie die Sätze.**

**Muster:** *Ist das ein Schrank? (Regal)*  
*Nein, das ist kein Schrank, das ist ein Regal.*

1. Ist das ... Wörterbuch? (*Lehrbuch*)  
Nein, das ist ... Wörterbuch, das ist ... Lehrbuch.
2. Ist das ... Pathologie? (*Abweichung*)  
Nein, das ist ... Pathologie, das ist ... Abweichung.
3. Ist das ... Pinzette? (*Schere*)  
Nein, das ist ... Pinzette, das ist ... Schere.
4. Ist das ... Medikament? (*Gewürz*)  
Nein, das ist ... Medikament, das ist ... Gewürz.
5. Ist das ... Empfehlung? (*Gesetz*)  
Nein, das ist ... Empfehlung, das ist ... Gesetz.
6. Ist das ... Klinik? (*Krankenhaus*)  
Nein, das ist ... Klinik, das ist ... Krankenhaus.
7. Ist das ... Depression? (*Schlafstörung*)  
Nein, das ist ... Depression, das ist ... Schlafstörung.
8. Ist das ... Besonderheit? (*Gemeinsamkeit*)  
Nein, das ist ... Besonderheit, das ist ... Gemeinsamkeit.

### **Aufgabe 19. Ergänzen Sie den Artikel.**

1. Ziel und Pflicht ... ärztlichen Tätigkeit ist es, ... Kranken zu helfen.
2. Der Arzt ist verpflichtet, Taktgefühl für ... Probleme ... Kranken zu zeigen und die ärztliche Schweigepflicht zu beachten.
3. Während ... Praktikums erwirbt der Student praktische Fähigkeiten.
4. Das Berufspraktikum wird in ... Regel an staatlichen Gesundheitseinrichtungen durchgeführt.
5. Um die Qualität ... medizinischen Betreuung zu erhöhen, muss jeder junge Arzt eine zusätzliche Fachausbildung aufnehmen.
6. Im Medizinstudium wird der Student auf ... ärztlichen Beruf vorbereitet.

### **Aufgabe 20. Übersetzen Sie ins Deutsche.**

1. Когда мы сдаем экзамен по анатомии? — На втором курсе.
2. Где проходит сестринская практика? — В терапевтическом отделении.
3. Он получает повышенную стипендию? — Да, с третьего курса.
4. Когда он получит диплом? — В июне этого года.

5. Когда завершается изучение общественных дисциплин? —  
В следующем году.

6. Сколько медицинских университетов есть в Республике Беларусь? —  
В нашей стране есть 4 медицинских университета.

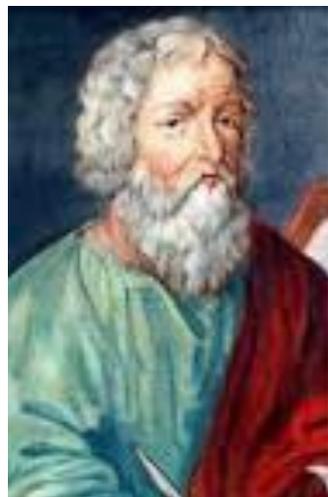
### LESEN. SPRECHEN

#### **Aufgabe 21. Überfliegen Sie den Text. Versuchen Sie zu erraten, wie er heißt.**

Ich schwöre bei Apollon, dem Arzte, bei Asklepios, Hygieia und Panakeia und bei allen Göttern und Göttinnen, die ich zu Zeugen anrufe, dass ich nach bestem Können diesen meinen Eid erfüllen werde.

Ich werde meinen Lehrer in dieser Kunst meinen Eltern gleichachten, das Notwendige im Leben mit ihm teilen und in der Not für ihn sorgen, seine Nachkommen als meine Bruder ansehen und, falls sie es wollen, sie die Heilkunst lehren, ohne Bezahlung und ohne Vertrag.

Vorschriften und Vorlesungen, den ganzen übrigen Lehrstoff will ich an meine eigenen Söhne und an die Söhne meines Lehrers weitergeben, sonst aber nur an solche Schüler, die nach ärztlichem Brauch durch Vertrag und Eid gebunden sind.



Nach bestem Können werde ich meine Verordnungen zum Nutzen der Kranken treffen und Gefahr und Schädigung von ihnen fernhalten.

Ich will keinem, auch nicht auf seine Bitte hin, ein tödliches Gift geben oder auch nur dazu raten.

Nie werde ich einer Frau ein fruchtabtreibendes Mittel geben.

Rein und unbescholten will ich leben und meine Kunst ausüben.

In welche Häuser ich auch kommen werde, immer will ich eintreten zum Wohle des Kranken, mich enthalten jeder Schädigung und Wollust an den Leibern von Frauen und Männern, Freien und Sklaven.

Was ich bei der Behandlung oder auch außerhalb der ärztlichen Behandlung im Leben der Menschen sehe und höre, werde ich als Geheimnis betrachten und es verschweigen, falls es nicht an die Öffentlichkeit gebracht werden muss.

Wenn ich diesen Eid erfülle, so möge ich im Leben und im Beruf erfolgreich und glücklich sein und von den Menschen geachtet werden.

Falls ich ihn aber breche, so geschehe mir das Gegenteil.

#### **Kommentar:**

1. schwören — клясться
2. Asklepios — Эскулап — *лат.* древнегреческий бог врачевания
3. Hygieia, Panakeia — дочери Эскулапа
4. Nachkomme *m* — потомок
5. Verordnungen treffen — делать назначения

6. Gift *n* — яд

7. Wohl *n* — благо

8. Geheimnis *n* — тайна

**Aufgabe 22. Übersetzen Sie den Text ins Russische. Benutzen Sie das Wörterbuch.**

**Aufgabe 23. Welche Bestimmungen des Eides finden Sie besonders wichtig.**

**Aufgabe 24. Was wissen Sie über Hippokrates. Suchen Sie bei Notwendigkeit die fehlende Information im Internet. Machen Sie eine kurze Präsentation zum Thema «Hippokrates — Vater der Medizin».**

## Teil 2

### MEDIZINISCHE AUSBILDUNG IN DEUTSCHLAND

#### **Aufgabe 1. Folgende Vokabeln sind zu behalten.**

1. ableisten, te, t — исполнять, отрабатывать (практику)
2. der Abschnitt, -es, -e — отрезок
3. einen Antrag stellen — подавать заявление
4. die Ausbildung -, -en — образование, подготовка
5. ausüben, te, t — выполнять; работать по какой-либо профессии
6. die Erfahrung -, -en — опыт
7. erwerben (a, o) — приобретать
8. Kenntnisse erwerben (a, o) — приобретать знания
9. die Fähigkeit -, -en — способность, умение
10. die Gelegenheit -, -en — возможность, случай
11. das Gesundheitswesen -s — здравоохранение
12. die Krankenpflege — уход за больными
13. in der Lage sein — быть в состоянии
14. im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit stehen — находиться в центре внимания
15. das Praktikum -s, die Praktika — практика, практические занятия (студентов)  
der Arzt im Praktikum — врач-интерн
16. die Praxis -, Praxen — частная практика (врача, юриста), опыт, кабинет врача  
ein Arzt in freier Praxis — врач, имеющий частную практику
17. die Promotion -, -en — присуждение ученой степени (после защиты диссертации)
18. die Tätigkeit -, en — деятельность
19. die Weiterbildung — повышение квалификации
20. das Wirken, es — деятельность, творчество
21. der Zweck, -s, -e — цель

#### **Aufgabe 2. Lesen und übersetzen Sie den Text B.**

##### **Text B** **Medizinische Ausbildung in Deutschland**

Die medizinische Ausbildung in Deutschland hat zum Ziel, grundlegende medizinische Kenntnisse zu vermitteln. Sie entwickelt auch die Fähigkeit zur Weiterbildung und zur Zusammenarbeit mit anderen Ärzten und mit Angehörigen anderer Berufe des Gesundheitswesens.

Im medizinischen Studiengang bestehen an allen Hochschulen der Bundesrepublik Deutschland Zulassungsbeschränkungen. Die Studienplätze

werden zentral durch die Zentralstelle Dortmund vergeben. Nach geltendem Recht umfasst die ärztliche Ausbildung:

- 1) ein Hochschulstudium der Medizin von mindestens sechs Jahren und drei Monaten inklusive der Prüfungszeiten;
- 2) eine Ausbildung in Erster Hilfe;
- 3) einen Krankenpflagedienst von zwei Monaten;
- 4) eine Famulatur von vier Monaten;
- 5) folgende Prüfungen:
  - erster Abschnitt der Ärztlichen Prüfung nach zwei Jahren
  - zweiter Abschnitt der Ärztlichen Prüfung nach dem Praktischen Jahr.

Das letzte Jahr des Studiums umfasst eine praktische Ausbildung in Krankenanstalten.

Der erste Studienabschnitt dauert mindestens vier Semester und vermittelt vorwiegend Wissen über die Funktionen und den Aufbau des gesunden Menschen. Im zweiten Studienabschnitt, welcher mindestens sechs Semester dauert, beschäftigen sich die Studierenden mit dem kranken Menschen. Ein Praktisches Jahr vor dem zweiten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung vermittelt einen Einblick in die praktische Tätigkeit eines Arztes.



In den ersten 5 Jahren haben die Studenten nicht nur praktische Übungen, Kurse und Seminare, sondern auch systematische

Vorlesungen, die die praktischen Übungen vorbereiten oder begleiten. Bei den praktischen Übungen in klinischer Praxis steht der Patient im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit. Die Studierenden haben ausreichend Gelegenheit, selbst an Patienten tätig zu werden.

Die Studenten werden auch in Erster Hilfe ausgebildet. Sie bekommen durch theoretischen Unterricht und Praxis gründliches Wissen und praktisches Können in Erster Hilfe.

Ein Krankenpflagedienst von zwei Monaten ist ein weiterer Bestandteil der medizinischen Ausbildung. Er wird vor Beginn des Studiums oder während der unterrichtsfreien Zeit an einer Krankenanstalt abgeleistet.

Die medizinische Ausbildung umfasst auch eine Famulatur von 4 Monaten. Die viermonatige Tätigkeit als Famulus wird während der unterrichtsfreien Zeit abgeleistet. Sie hat den Zweck, die Studierenden mit dem ärztlichen Wirken bekanntzumachen. Abschließend folgen Prüfungen. Die Studenten werden schriftlich und mündlich geprüft.

Der erste Abschnitt der ärztlichen Prüfung findet nach einem Studium von zwei Jahren statt. Er umfasst die Fächer Physik und Physiologie, Chemie und Biochemie/Molekularbiologie, Biologie und Anatomie, Medizinische Psychologie

und Medizinische Soziologie. Der zweite Abschnitt der ärztlichen Prüfung nach einem weiteren Studium von vier Jahren ersetzt das bisher dreiteilige Staatsexamen.

Nach dem Medizinstudium folgt eine Tätigkeit als Arzt im Praktikum. Der Arzt im Praktikum vertieft seine Kenntnisse und praktische Fähigkeiten, übt ärztliche Tätigkeiten aus und sammelt allgemeine ärztliche Erfahrungen. Er soll nach Beendigung der Tätigkeit als Arzt im Praktikum in der Lage sein, den ärztlichen Beruf selbständig auszuüben.

***Kommentar:***

das Praktische Jahr — годовичная практика (на медицинских факультетах университетов ФРГ), интернатура

**Aufgabe 3. Richtig oder falsch.**

1. Es bestehen in Deutschland keine Zulassungsbeschränkungen für das Medizinstudium.
2. Die Studienplätze werden in Dortmund vergeben.
3. Im zweiten Studienabschnitt beschäftigen sich die Studenten mit dem gesunden Menschen.
4. Die Studenten haben keine Gelegenheit, selbst an Patienten tätig zu werden.
5. Anatomie wird im vierten Studienjahr abgelegt.
6. Der Krankenpflagedienst wird während der unterrichtsfreien Zeit abgeleistet.

**Aufgabe 4. Setzen Sie die Sätze richtig zusammen.**

- |                                     |  |
|-------------------------------------|--|
| 1. Die Vorlesungen ...              | A. ... umfasst eine praktische Ausbildung in |
| 2. Das letzte Jahr des Studiums ... | Krankenanstalten.                            |
| 3. Der Krankenpflagedienst ...      | B. ... begleiten die praktischen Übungen.    |
| 4. Die Prüfungen ...                | C. ... die Studierenden mit dem ärztlichen   |
| 5. Die Famulatur hat den Zweck ...  | Wirken bekanntzumachen.                      |
| 6. Das Medizinstudium ...           | D. ... werden schriftlich und mündlich       |
|                                     | abgelegt.                                    |
|                                     | E. ... wird an den Hochschulen               |
|                                     | durchgeführt.                                |
|                                     | F. ... wird vor Beginn des Studiums          |
|                                     | abgeleistet.                                 |

**Aufgabe 5. Ergänzen Sie die Sätze.**

1. Abschließend folgen ...
2. Das letzte Jahr des Studiums umfasst ...
3. In den ersten 5 Jahren ...
4. Nach dem Medizinstudium folgt ...
5. Ein weiterer Bestandteil des Praktikums ist ...
6. Die medizinische Ausbildung umfasst auch ...

### Aufgabe 6. Antworten Sie auf die Fragen zum Text.

1. Was ist das Ziel der medizinischen Ausbildung in Deutschland?
2. Wie lange dauert das Studium an der medizinischen Hochschule in Deutschland?
3. Wo findet die praktische Ausbildung statt?
4. Wann haben die Studenten eine Möglichkeit, selbst an Patienten tätig zu werden?
5. Womit beschäftigen sich die Studenten im 6. Studienjahr?
6. Wie werden die Studenten geprüft?

### WORTSCHATZ

### Aufgabe 7. Bilden Sie Nomen.

**Muster:**      *üben — die Übung*

üben	beenden	beseitigen
vorlesen	ausbilden	vertiefen
prüfen	voraussetzen	einrichten

### Aufgabe 8. Ergänzen Sie den ersten Teil der Komposita.

**Muster:**      *der ...-gang — der Studiengang*

die ... anstalt	der ... punkt	der ... platz
die ... arbeit	das ... examen	die.... pflege
der ... teil		das ... wesen
der ... geber		die.... bildung

---

Gesundheit(s)\_\_, Kranken\_\_, Studien\_\_, Staats\_\_, Mittel\_\_, Bestand\_\_,  
Zusammen\_\_, Lehr\_\_, Arbeit\_\_, Weiter\_\_.

### Aufgabe 9. Kombinieren Sie.

- |                    |                |
|--------------------|----------------|
| 1. medizinisch     | A. Vorlesungen |
| 2. systematisch    | B. Wissen      |
| 3. gründlich       | C. Können      |
| 4. praktisch       | D. Hilfe       |
| 5. erste           | E. Ausbildung  |
| 6. unterrichtsfrei | F. Erfahrungen |
| 7. ärztlich        | G. Zeit        |

### Aufgabe 10. Finden Sie ein passendes Verb.

- |                                      |                |
|--------------------------------------|----------------|
| 1. eine Dissertation                 | A. sammeln     |
| 2. Prüfungen                         | B. stellen     |
| 3. Kenntnisse                        | C. erwerben    |
| 4. Krankenpflagedienst               | D. ableisten   |
| 5. Aufmerksamkeit                    | E. stehen      |
| 6. Erfahrungen                       | F. schenken    |
| 7. eine Tätigkeit                    | G. ausüben     |
| 8. Im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit | H. bestehen    |
| 9. einen Antrag                      | I. verteidigen |

### Aufgabe 11. Bilden Sie Adjektive, gebrauchen Sie Suffixe *-lich*:

der Grund	der Arzt	die Schrift
die Wissenschaft	der Mund	die Person
der Sinn	das Weib	der Mann

### Aufgabe 12. Setzen Sie das passende Wort ein.

1. Im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit steht ...
2. ... werden in erster Hilfe ausgebildet.
3. ... im Praktikum vertieft seine Kenntnisse und praktische Fähigkeiten.
4. ... wird während der unterrichtsfreien Zeit abgeleistet.
5. Die Studenten haben insgesamt vier ... zu bestehen.
6. Medizinische Ausbildung entwickelt auch .... zur Weiterbildung.
7. ... werden durch die Zentralstelle in Dortmund vergeben.

---

*die Studierenden, der Patient, der Arzt, die Fähigkeit, die Studienplätze, die Famulatur, Prüfungen*

### Aufgabe 13. Übersetzen Sie ins Russische.

grundlegende medizinische Kenntnisse; Studienplätze vergeben; praktische Ausbildung in Krankenanstalten; Funktionen und Aufbau des gesunden Menschen; Einblick in die praktische Tätigkeit eines Arztes; im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit stehen; ausreichend Gelegenheit haben; allgemeine ärztliche Erfahrungen; den ärztlichen Beruf selbständig ausüben.

### Aufgabe 14. Was ist ähnlich?

- |                                     |  |
|-------------------------------------|--|
| 1. studieren                        | A. derzeit                                     |
| 2. große Aufmerksamkeit<br>schenken | B. das Ziel                                    |
| 3. die medizinische Ausbildung      | C. als Arzt arbeiten                           |
| 4. der Zweck                        | D. der Gelehrte                                |
| 5. den ärztlichen Beruf ausüben     | E. im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit<br>stehen |
| 6. die medizinische Einrichtung     | F. lernen                                      |
| 7. gegenwärtig                      | G. die medizinische Anstalt                    |
| 8. der Wissenschaftler              | H. das Hochschulstudium der Medizin            |

**Aufgabe 15. Ergänzen Sie die Sätze. Gebrauchen Sie dabei das Partizip II:**

1. Die Heranbildung der Ärzte wird in den medizinischen Hochschulen ...
  2. Die Prüfung in Anatomie wird nach dem 3 Semester ...
  3. Während des Studiums werden gründliche theoretische Kenntnisse...
  4. Der Krankenpflagedienst wird während der unterrichtsfreien Zeit ...
  5. Die Studenten werden schriftlich und mündlich ...
  6. Die Studienplätze werden durch die Zentralstelle in Dortmund ...
  7. Die Zahnärzte werden an der stomatologischen Fakultät ...
- A. ausgebildet  
B. abgeleistet  
C. vergeben  
D. erworben  
E. abgelegt  
F. durchgeführt  
G. geprüft

**GRAMMATIK**

**Aufgabe 16. Bilden Sie Sätze. Achten Sie auf die Wortfolge.**

1. Wir wissen, [*die Anatomie, zu, gehört, dass, den Hauptfächern*].
2. Im zweiten Studienabschnitt, [*dauert, der, mindestens, Semester, sechs*], beschäftigen sich die Studierenden mit dem kranken Menschen.
3. [*Hier, da, heilen, Wissenschaftler, und, lehren, auf einem internationalen Spitzenniveau*], gehört die Charité zu den gefragtesten medizinischen Fakultäten Deutschlands.
4. Alle, [*interessieren, die, sich, für, Forschungsarbeit*], haben die Möglichkeit, eine Doktorarbeit zu schreiben.
5. Im zweiten Studienabschnitt, [*dauert, mindestens, sechs Semester, welcher*], beschäftigen sich die Studierenden mit dem kranken Menschen.

**Aufgabe 17. Bilden Sie Satzgefüge. Gebrauchen sie dabei: Ich weiß, dass ... oder Ich habe gehört, dass...**

1. Das Medizinstudium in Deutschland dauert 6 Jahre.
2. Die Studenten haben 4 Prüfungen zu bestehen.
3. In klinischer Praxis steht der Patient im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit.
4. Die Studenten werden auch in Erster Hilfe ausgebildet.
5. Das letzte Jahr des Studiums umfasst eine praktische Ausbildung im Krankenhaus.
6. Die Studenten werden schriftlich und mündlich geprüft.

**Aufgabe 18. Wählen Sie richtige Konjunktion.**

1. Die medizinische Ausbildung umfasst auch eine Famulatur, (das, der, die) während der unterrichtsfreien Zeit abgeleistet wird.
2. Die zahnärztliche Ausbildung umfasst ein Studium der Zahnheilkunde (der, das, die) aus einem vorklinischen und einem klinischen Teil besteht.

3. Man muss betonen, (das, dass, was) die Charité zu den größten Universitätskliniken zählt.

4. Das Hochschulgelände verteilt sich auf vier Standorte, zu (dem, der, denen) mehrere Kliniken und Institute gehören.

5. Der Forscher (dessen, deren, denen) Name allen bekannt ist, hält heute bei uns eine Vorlesung

6. (Während, nachdem, wenn) der Arzt den Kranken sorgfältig untersucht hatte, konnte er eine richtige Diagnose stellen.

7. Alle Gegenstände, (deren, die, den) der Kranke berührt hat, müssen gründlich desinfiziert werden.

8. Der Erreger der Tuberkulose ist der Tuberkelbazillus, (denen, den, dass) Robert Koch im Jahre 1882 entdeckte.

## SPRECHEN

### Aufgabe 19.

#### A) Ergänzen Sie den Dialog:

Δ: Guten Tag, Oleg.

O: Guten Tag, Peter. Du wolltest mir noch etwas über dein Studium an der Humboldt- Universität erzählen, und zwar über dein Anatomiestudium.

Δ: Sehr gerne. Du weißt, dass Anatomie zu unseren Hauptfächern gehört. Die meisten Vorlesungen haben wir im Anatomischen Institut und wo finden eure Anatomievorlesungen statt?

O: ...

Δ: Wieviel Stunden Anatomie habt ihr in der Woche? Wir haben 5 Stunden.

O: ...

Δ: Habt ihr auch einen praktischen Kurs in Anatomie? An der Humboldt- Universität haben wir 2 Stunden in der Woche.

O: ...

Δ: An der Humboldt- Universität haben wir während unseres Studiums 2 Jahre Anatomie. Im ersten Studienjahr beginnen wir mit den oberen Extremitäten, danach folgt Brust- und Bauchraum und dann die unteren Extremitäten. Wie ist die Reihenfolge der Themen bei euch?

O: ...

Δ: In Anatomie legen wir die Prüfung nach dem 2. Studienjahr ab. Außerdem haben wir noch Anatomietestate. Und wie ist es bei euch? Habt ihr auch Testate oder nur eine Abschlussprüfung?

O: ...

#### B) Was ist noch an der BSMU anders als an einer deutschen medizinischen Universität? Sprechen Sie in Paaren über Unterschiede und Gemeinsamkeiten.

## **Aufgabe 20. Ordnen Sie den Dialog.**

- 7 Guten Tag, Peter. Wir haben uns lange nicht gesehen. Wie geht es dir? Was gibt es Neues?
- An der stomatologischen Fakultät. Ich habe mich immer für Zahnmedizin interessiert.
- Danke gut. Weißt du, dass ich seit diesem Jahr an einer Uni studiere?
- Das hängt von der Fakultät ab. An den Fakultäten für Stomatologie und Pharmazie dauert das Studium 5 Jahre, an den anderen 6 Jahre.
- Ja, ich bin jetzt Student der Belarussischen Staatlichen Medizinischen Universität und studiere im ersten Studienjahr. Und du? Stehst du schon im zweiten Studienjahr?
- Ja, ich habe das schon gehört. An der medizinischen Universität?
- Mediziner, Pharmazeuten und Hygieniker.
- Nein, wie du weißt, studiere ich an der linguistischen Universität, aber nicht im zweiten, sondern schon im dritten Studienjahr. Und an welcher Fakultät studierst du?
- Und wen bildet die medizinische Universität aus?
- Und wie lange dauert das Studium an der medizinischen Universität?

## **Aufgabe 21. Lesen Sie einen Beitrag aus dem Internet und kreuzen Sie die richtigen Aussagen.**

- Die Untersuchungsergebnisse helfen dem Arzt eine richtige Therapie auszuwählen.
- Der Arzt ist nicht verpflichtet, den Patienten über die bevorstehende Behandlung zu informieren.
- Die Ärzte haben eine Möglichkeit, in der Forschung zu arbeiten.
- Das Medizinstudium wird mit dem praktischen Jahr abgeschlossen.
- Die Facharzt-Ausbildung dauert 12 Semester.
- Während der Facharzt-Ausbildung kann sich auf ein Fachgebiet spezialisieren.

### **Berufsbild Arzt / Ärztin**

Du möchtest Menschen helfen, wenn sie krank oder verletzt sind oder sogar Leben retten? Du bist zielstrebig, belastbar und kannst selbständig arbeiten? Als Arzt kannst du genau diese Stärken in deinem Beruf einbringen. Was du tun musst, um Arzt bzw. Ärztin zu werden und wie lange das dauert zeigt dir dieser Beitrag.

### **Wie läuft die Arzt-Ausbildung ab?**

Wer sich für ein Medizinstudium entscheidet, um z.B. Kinderarzt, Tierarzt, Anästhesist oder Zahnarzt zu werden, hat mitunter sehr lange Wartezeiten vor sich. Wenn die Abiturnote schlechter als 1,1 ist, dann wird es schwierig direkt nach dem Abitur einen Studienplatz in Humanmedizin zu bekommen. Der NC (Numerus Clausus) für die Studienfächer Pharmazie

(1,1–1,5), Tiermedizin (1,1–1,5) und Zahnmedizin (1,4–2,0) ist ein klein wenig niedriger, für viele Abiturienten im ersten Anlauf dennoch schwer zu erreichen.

Wenn du Arzt oder Ärztin werden möchtest, musst du zunächst Humanmedizin studieren. Das Studium dauert in der Regel 12 Semester, das sind 6 Jahre. Das Studium schließt du nach dem praktischen Jahr mit dem zweiten Staatsexamen ab. Anschließend folgt die Facharzt-Ausbildung, die noch einmal 5 Jahre dauert. Während der Zeit bist du als Assistenzarzt tätig. Möchtest du nicht nur Arzt bzw. Ärztin, sondern Doktor sein, musst du zudem eine Doktorarbeit schreiben.

Arzt ist nicht gleich Arzt. Während der Facharzt-Ausbildung kannst du dich auf ein Fachgebiet spezialisieren. Beispiele für medizinische Spezialisierungen:

- Allgemeinmedizin
- Anästhesie
- Chirurgie
- Gynäkologie
- Innere Medizin
- Kinderheilkunde
- Orthopädie
- Radiologie

### **Was macht ein Arzt?**

Ärzte arbeiten in Kliniken oder in Praxen als niedergelassener Arzt. Zu ihren Aufgaben gehören die Anamnese (die Befragung über die gesundheitliche Vorgeschichte) und anschließende Untersuchungen des Patienten oder das Verweisen an Kollegen. Untersuchungsergebnisse wertet der Arzt aus, um die richtige Therapie auszuwählen und den Patienten darüber zu informieren. Ein Arzt arbeitet auch präventiv, damit bestimmte Beschwerden gar nicht erst auftreten.

Neben den medizinischen Aufgaben müssen Ärzte bzw. Ärztinnen auch verwaltende Tätigkeiten durchführen. Dazu gehören das Schreiben von Berichten oder Gutachten oder die Vorbereitung für die Leistungsabrechnung. Ärzte können auch in der Forschung arbeiten und hier an Studien mitwirken oder in Laboren tätig sein.

**Aufgabe 22. Wissen Sie, was «Numerus Clausus» bedeutet? Bei Notwendigkeit erkundigen Sie sich im Internet.**

## Teil 3 CHARITÉ

### Aufgabe 1. Lesen und übersetzen Sie den Text C.

#### Text C Charité

Die Humboldt-Universität Berlin wurde im Jahre 1810 von dem berühmten deutschen Wissenschaftler Wilhelm von Humboldt gegründet. Diese Universität hat 26 Sektionen und den Bereich Medizin. Der Bereich Medizin an der Humboldt-Universität hat einen Klinikkomplex. Das ist *Charité*, die schon über 300 Jahre alt ist.



Im Jahre 1710 wurde in der Nähe Berlins ein Isolierhaus für Pestkranke gebaut. Es diente später als Armenhaus, dann als Hospital und wurde 1727 unter dem Namen «*Charité*» zum Krankenhaus und zur Lehrstätte für Ärzte erklärt. An der medizinischen Fakultät der Humboldt-Universität wirkten namhafte Forscher und Ärzte wie Rudolf Virchow, Robert Koch, Herman von Helmholtz u. a. Über die Hälfte der deutschen Nobelpreisträger für Medizin und Physiologie stammen aus der *Charité*. Gegenwärtig ist *Charité* die führende medizinische Einrichtung der BRD und ein Zentrum der medizinischen Ausbildung. An der *Charité* befinden sich viele Kliniken verschiedener Fachrichtungen, z.B. die Chirurgische Klinik, die Kinderklinik, die Nervenklinik und viele andere. Im Bereich Medizin erfolgt die Aus- und Weiterbildung von Ärzten, Zahnärzten und Medizinpädagogen.



Die *Charité* ist eine der gefragtesten medizinischen Fakultäten Deutschlands. Derzeit sind hier insgesamt 7000 Studierende immatrikuliert. Neben dem Studienfach Medizin bietet die *Charité* die Studiengänge Zahnmedizin und Medizin — und Pflegepädagogik / Pflegewissenschaft an, darüber hinaus zahlreiche postgraduale Studiengänge. Die zahnärztliche Ausbildung umfasst ein Studium der Zahnheilkunde von zehn Semestern, das sich aus einem vorklinischen und einem klinischen Teil von je fünf Semestern zusammensetzt.

Die *Charité* zählt zu den größten Universitätskliniken. Hier forschen, heilen und lehren Wissenschaftler auf einem internationalen Spitzenniveau. Weltweit wird

das Universitätsklinikum als ausgezeichnete Ausbildungsstätte geschätzt. Der Campus verteilt sich auf vier Standorte, zu denen über 100 Kliniken und Institute gehören. Mit mehr als 12 800 Vollstellen erwirtschaftet die *Charité* rund eine Milliarde Euro Umsatz pro Jahr und ist damit Berlins zweitgrößter Arbeitgeber. Im Jahr 2010 konnte die *Charité* ihr Jubiläum würdig begehen.

**Aufgabe 2. Wählen Sie die richtige Variante.**

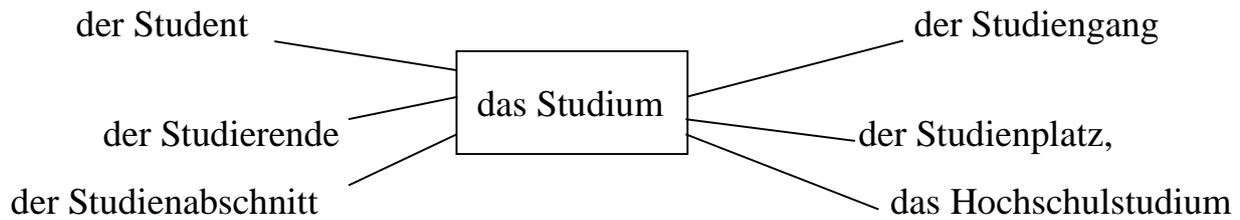
1. *Charité* ist eine der größten Universitätskliniken...
  - a. Russlands
  - b. Frankreichs
  - c. Europas
2. *Charité* wurde im ... gegründet.
  - a. 19. Jahrhundert
  - b. 18. Jahrhundert
  - c. 17. Jahrhundert
3. Berliner Universität wurde von dem berühmten deutschen Wissenschaftler ... gegründet.
  - a. Wilhelm von Humboldt
  - b. Herman von Helmholtz
  - c. Robert Koch
4. *Charité* ist ...
  - a. ein großes Krankenhaus
  - b. eine Lehrstätte für Krankenschwester
  - c. eine Universitätsklinik und eine medizinische Fakultät.
5. Gegenwärtig sind an dieser Fakultät ... immatrikuliert.
  - a. 12.800 Studierende
  - b. 7000 Studierende
  - c. 300 Studierende
6. Zur *Charité* gehören ...
  - a. über 100 Kliniken und Institute
  - b. über 300 Kliniken und Institute
  - c. über 17 Kliniken und Institute

**Aufgabe 3. Lesen Sie den Text *Charité* und beantworten Sie die Fragen zum Text.**

1. Wer und wann gründete die Humboldt-Universität?
2. Wie heißt der Bereich Medizin an der Humboldt-Universität?
3. Was haben Sie aus dem Text über die Geschichte von *Charité* erfahren?
4. Hat *Charité* ihre eigene interessante Geschichte?
5. Welche Bedeutung hat *Charité* heutzutage?
6. Welche namhaften Ärzte und Wissenschaftler wirkten an der Humboldt-Universität?
7. Wann feierte die *Charité* ihr 300-jähriges Jubiläum?

## WORTSCHATZ

### Aufgabe 4. Übersetzen Sie.



### Aufgabe 5. Welches Wort passt nicht.

- a) die Ausbildung, studieren, die Lehranstalt, die Wirbelsäule, die Prüfungen;
- b) die Ausbildungsstätte, die Universität, die Hochschule, der Wissenschaftler, die Fakultät;
- c) das Schauspielhaus, das Armenhaus, das Krankenhaus, das Hospital, das Isolierhaus.

### Aufgabe 6. Finden Sie Wörter mit ähnlicher Bedeutung.

- |                         |                          |
|-------------------------|--------------------------|
| 1. die Klinik           | 1. berühmt               |
| 2. die Lehrstätte       | 2. das Krankenhaus       |
| 3. namhaft              | 3. ein Jubiläum feiern   |
| 4. ein Jubiläum begehen | 4. die Kenntnisse        |
| 5. wirken               | 5. die Ausbildungsstätte |
| 6. das Wissen           | 6. arbeiten              |

### Aufgabe 7. Ergänzen Sie die Tabelle.

das Verb	das Adjektiv	das Substantiv
1.	zahlreich	
2.		der Grund
3. erfolgen		
4.	wirksam	
5.		das Interesse
6.	kränklich	
7. therapieren		

### Aufgabe 8. Kombinieren Sie richtig. Übersetzen Sie die Komposita.

- |                       |                   |
|-----------------------|-------------------|
| 1. Spitze(n) ...      | 1. – träger       |
| 2. Nobelpreis ...     | 2. – heilkunde    |
| 3. Zahn ...           | 3. – wissenschaft |
| 4. Ausbildung (s) ... | 4. – garten       |
| 5. Pflege ...         | 5. – geber        |
| 6. Kräuter ...        | 6. – stätte       |
| 7. Arbeit             | 7. – niveau       |

**Aufgabe 9. Was passt zusammen? Ergänzen Sie die Verben.**

untersuchen

operieren

feiern

heilen

forschen

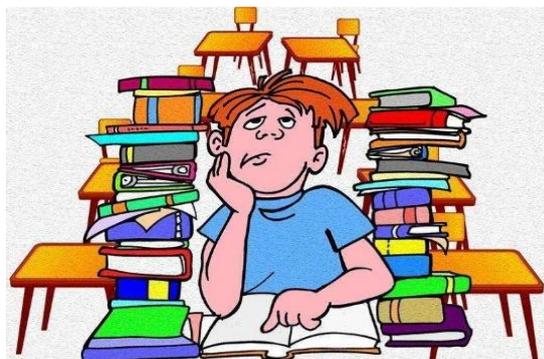
gründen

lehren

lernen

bauen

umfassen



1. Er.....



2. Sie...



3. Sie ...



4. Junge Leute ...



5. Die Ärzte...



6. Der Arzt ...



7. Der Chirurg....



8. Die Wissenschaftler ...



9. Er...



10. Die Hände...

### **Aufgabe 10. Übersetzen Sie ins Russische.**

namhafte Forscher, auf internationalem Spitzenniveau, eine ausgezeichnete Ausbildungsstätte, Ausbildung und Weiterbildung der Ärzte, auf 300-jährige Geschichte zurückblicken, eine Milliarde Euro Umsatz erwirtschaften, das Jubiläum würdig begehen, der deutsche Nobelpreisträger für Medizin, eine der gefragtesten Universitäten Deutschlands; postgraduale Studiengänge.

### **GRAMMATIK**

### **Aufgabe 11. Bestimmen Sie den Kasus der Relativpronomen. Übersetzen Sie ins Russische.**

1. Ich sprach mit meinem Bekannten, der eine schwere Krankheit durchgemacht hatte.
2. Worüber sprichst du im Vortrag, den du morgen halten wirst?
3. Der Zirkel, an dem ich teilnehme, findet zweimal im Monat statt.
4. Mit Interesse hören die Studenten die Vorlesungen, aus denen sie viel lernen können.
5. N.I. Pirogow, dessen Name in vielen Ländern bekannt ist, war Chirurg und Anatom.
6. Die Frau, deren Zustand sich verschlechtert hat, muss in der Klinik bleiben.
7. Die Kinder, deren Geschwister erkrankt sind, dürfen die Schule nicht besuchen.
8. Die Veranstaltung, zu deren Vorbereitung wir viel Zeit brauchten, war interessant.

**Aufgabe 12. Antworten Sie auf die Fragen. In welchem Kasus steht das Relativpronomen?**

1.	Ist der Mann, der uns begrüßt hat, ein Chirurg? Ist der Mann, dessen Name hier geschrieben ist, ein Chirurg. Ist der Mann, von dem meine Freundin mir erzählt hat, ein Chirurg? Ist der Mann, den meine Schwester anrufen wollte, ein Chirurg?
2.	Ist der Raum, in dem die Studenten zu Mittag essen können, eine Mensa? Ist der Raum, der so gemütlich aussieht, eine Mensa? Ist der Raum, den ich jetzt betrete, eine Mensa? Ist der Raum, dessen Kühlschränke mit Lebensmitteln gefüllt sind, eine Mensa?
3.	Wo befindet sich das Labor, in dem bestimmte Präparate analysiert werden? Wo befindet sich das Labor, dessen Trockenschränke schon ersetzt werden müssen? Wo befindet sich das Labor, das wir vor kurzen besucht haben?
4.	Ist das eine Klinik, in deren Stationen unsere Studenten das Schwesterpraktikum ableisten? Ist das eine Klinik, in der deine Schwester zwei Jahre gearbeitet hat? Ist das eine Klinik, die einen guten Ruf hat? Ist das eine Klinik, die man von weitem sehen kann?

**Aufgabe 13. Was passt zusammen?**

- |  |                                   |
|--|-----------------------------------|
| 1. Ich gehe in die Apotheke, ...                   |                                   |
| 2. Das ist der Wissenschaftler, ...                | a. die wir nicht verstehen.       |
| 3. Er spricht mit dem Arzt, ...                    | b. die in der Nahe liegt.         |
| 4. Der Patient setzt sich auf den Stuhl, ...       | c. der seinen Vater operiert hat. |
| 5. Die Dozentin erklärt uns die Fachausdrücke, ... | d. der mir viel Spaß macht.       |
| 6. Ich habe einen Beruf, ...                       | e. der neben dem Ruhebett steht.  |
|  | f. dessen Name allen bekannt ist. |

**Aufgabe 14. Setzen Sie ein entsprechendes Relativpronomen ein. Achten Sie auf den Kasus.**

- Den Mann, ... Gesicht mir bekannt ist, habe ich in der Klinik gesehen.
- Das ist ein junger Arzt, ... viele Patienten dankbar sind.
- Herr Peters geht zum Arzt, ... er schon lange kennt.
- Der Arzt, bei ... ich mein Praktikum mache, ist ein erfahrener Internist.
- Das ist der Chirurg, ... Namen alle gut kennen.
- Die Geräte, mit ... Arzneistoffe hergestellt werden, befinden sich im Labor.

**Aufgabe 15. Lesen Sie den Text über die Geschichte der Medizin in Heidelberg. Gebrauchen Sie bei Notwendigkeit das Wörterbuch.**

**Geschichte der Medizin in Heidelberg:**

1. **Oktober 1386:** Gründungsdatum der Universität durch den Kurfürstlichen Stiftungsbrief, in dem auch eine «*facultas medicinae*» vorgesehen war.

2. **19. Oktober 1386:** Vorlesungsbeginn. Im ersten Jahrhundert des Universitätsdaseins geht der Aufbau der medizinischen Fakultät nur sehr langsam voran.

3. **1474:** Obwohl ein praktischer Unterricht nicht stattfindet, beträgt die Dauer des Medizinstudiums bereits damals sechs Jahre.

4. **1593:** Der Botanische Garten wird eingerichtet als Grundlage der Arzneimittelkunde, als Kräutergarten («*hortus medicus*»). Der Garten ist einer der ältesten der Welt.

5. **1686:** Der Arzt, Anatom und Physiologe Johann Conrad Brunner errichtet ein erstes chemisches Laboratorium an der Medizinischen Fakultät.

6. **1805/1806:** Eröffnung der Poliklinischen Anstalt. Erstmals bestand die Möglichkeit, die Medizinstudenten systematisch praktisch am Patienten auszubilden.

7. **1818:** Eröffnung der Chirurgischen Klinik.

8. **1826:** Neueröffnung der Poliklinik und starker Aufschwung der klinisch-praktischen Medizin in Heidelberg.

9. **1899/1900:** Beginn des medizinischen Frauenstudiums in Heidelberg.

10. **1910:** Albrecht Kossel erhält den Nobelpreis für Medizin. Seit den 1920er Jahren: Gesamtplanung und Errichtung der Klinikbauten und Institute z.B. Chirurgische Klinik 1939, Kinderklinik 1966, Theoretikum 1974, Kopfklinik 1987, neue Medizinische Klinik 2004.

11. **1933–1945:** Medizinische Fakultät unter dem Einfluss der NS-Diktatur. Mehr als 20 Hochschullehrer werden aus so genannten «rassischen» oder aus politischen Gründen vertrieben. In der Chirurgie und Frauenklinik kommt es zu Zwangssterilisationen. Kinder der Psychiatrischen Klinik werden der so genannten «Euthanasie» (Sterbehilfe) zugeführt, d. h. ermordet.

12. **15. August 1945:** Die Medizinische Fakultät nimmt als erste in Heidelberg den Lehrbetrieb wieder auf.



## Aufgabe 16. Antworten Sie auf die Fragen.

1. Welche Universität ist älter: die Berliner Universität oder die Heidelberger Universität?
2. Wie lange dauerte das Medizinstudium an der Universität in Heidelberg im Jahre 1474?
3. Wozu wurde der Botanische Garten in Heidelberg eingerichtet?
4. Seit wann bestand in Heidelberg die Möglichkeit, die Medizinstudenten praktisch am Patienten auszubilden?
5. Was haben Sie aus diesem Text über Johann Conrad Brunner und Albrecht Kossel erfahren?
6. Was passierte in der Medizinischen Universität Heidelberg in der Nazizeit?

## Aufgabe 17. Hören Sie den Dialog ab und beantworten Sie die Fragen (Bücher geschlossen):

1. Wer spricht im Dialog?
2. Was ist das Thema?

*Dr. Thürmann:* Ja, das ist die berühmte *Charité*, ein weltbekanntes Krankenhaus. Da habe ich auch mal gearbeitet.

*Andreas:* Warum heißt die so?

*Dr. Thürmann:* Das weiß ich auch nicht so genau, ich kann das nur vermuten: Die ist ja sehr alt, schon 300 Jahre. Und damals, 1710, als man die *Charité* gründete, waren ja viele Franzosen in Berlin.

*Anna:* *Charité* ist also französisch?



*Andreas:* Ja.

*Anna:* Und was bedeutet das?

*Andreas:* Barmherzigkeit.

*Anna:* Wie bitte?

*Andreas:* Mitleid haben, den Kranken helfen. Und warum ist die *Charité* so berühmt?

*Dr. Thürmann:* Die *Charité* war ein weltbekanntes Forschungszentrum: Man hat dort schon sehr früh komplizierte Operationen gemacht. Aber nicht nur das: Es gab eine freie Forschung, sehr gute Ärzte haben hier gearbeitet — und mehrere Nobelpreise erhalten.

*Andreas:* Aber jetzt sieht das alles ziemlich alt aus.

*Dr. Thürmann:* Natürlich! In der Nazizeit mussten die jüdischen Ärzte gehen, und später sind viele Ärzte in den Westen gegangen. Es gab moderne Geräte, eine gute Medizin — aber man forschte nicht mehr so viel.

*Andreas:* Und heute?

*Dr. Thürmann:* Ich habe gehört, dass es eine Initiative von jungen Ärzten gibt: Sie wollen dieses traditionsreiche alte Haus wiederbeleben.

*Andreas:* Ein neuer Geist in alten Mauern?

*Dr. Thürmann:* Ja, so kann man das sagen.

### **Aufgabe 18. Suchen Sie im Text alle Internationalismen.**

### **Aufgabe 19. Ergänzen Sie.**

Charité  
sehr alt \_\_\_\_\_  
gegründet: \_\_\_\_\_  
Name bedeutet: \_\_\_\_\_  
war: \_\_\_\_\_  
man machte \_\_\_\_\_  
es gab \_\_\_\_\_  
mehrere \_\_\_\_\_  
Nazizeit: \_\_\_\_\_  
später: \_\_\_\_\_  
heute: \_\_\_\_\_

### **Aufgabe 20. Ergänzen Sie folgende Sätze.**

1. Die *Charité* war ein ... Forschungszentrum.
2. Man hat schon sehr früh ... Operationen gemacht.
3. Es gab eine ... Forschung.
4. Hier haben sehr ... Ärzte gearbeitet.
5. In der Nazizeit mussten die ... Ärzte gehen.
6. Es gab ... Geräte.
7. Es gibt eine Initiative von ... Ärzten.
8. Sie wollen dieses ... Haus wiederbeleben.
9. Ein ... Geist in ... Mauern.

### **Aufgabe 21. Referieren Sie zum Thema «Humboldt-Universität zu Berlin».**

1. Geschichte der Universität.
2. *Charité* als Zentrum der Medizinischen Ausbildung.

## **SCHREIBEN**

### **Aufgabe 22. Übersetzen Sie ins Deutsche.**

1. Во время учебы в университете студенты приобретают глубокие знания и практические умения.
2. Студенты должны сдавать письменные и устные экзамены.
3. Во время практики студенты имеют возможность самостоятельно работать с пациентами.
4. Во время клинической практики в центре внимания находится пациент.
5. Подготовка врачей осуществляется в медицинских университетах.
6. В настоящее время в нашем университете обучается 7000 студентов.

**Aufgabe 23. A) Gruppieren Sie folgende Verben.**

<b>Trennbar</b>	<b>Untrennbar</b>
...	...
...	...

umgeben, umsteigen, umfassen, umarmen, umgehen, umsetzen, umbringen, umtauschen, umwandeln, umfallen

**B) Übersetzen Sie ins Russische und schreiben Sie mit jedem Verb einen Satz.**

**Aufgabe 22. Schreiben Sie einen kurzen Bericht zum Thema «Berufspraktikum der Medizinstudenten». Folgende Fragen können Ihnen helfen.**

- Wo studieren Sie?
- Wieviel Jahre beträgt das Studium an der Fakultät für Humanmedizin (an der Fakultät für prophylaktische Medizin, an der pharmazeutischen Fakultät)?
- Was für Arten der Praktika haben die Medizinstudenten?
- Wann findet das Berufspraktikum statt?
- Wovon hängt der Praktikumsort ab?
- Wo haben die Medizinstudenten Ihr Berufspraktikum?
- Welche Bedeutung hat das Berufspraktikum für die medizinische Ausbildung?
- Welche Ziele verfolgt das Berufspraktikum?

## Teil 4 HOCHSCHULEN IN DER BRD

### LESEN. SPRECHEN

#### Aufgabe 1. Lesen Sie den Text.

##### EIN WEG ZUM STUDIUM IN DEUTSCHLAND

Immer mehr junge Leute aus dem Ausland entscheiden sich für ein Studium in Deutschland. Allein im letzten Jahr saßen knapp 250 000 ausländische Studenten in deutschen Hörsälen. Bevor die ausländischen Bewerber in Deutschland studieren können, steht vielen ein Bewerbungsmarathon bevor. Ein ganzer Berg aus Schulabschlüssen, Sprachdiplomen, Praktikanachweisen oder Hochschulzeugnissen muss übersetzt, beglaubigt und eingereicht werden. Diese Unterlagen und auch der Antrag auf Zulassung für ein Studium in Deutschland gingen bisher an die entsprechende Universität. Dort wurde alles auf seine Richtigkeit geprüft. Es ist ein langes Verfahren sowohl für die Bewerber als auch für die Hochschulen. Die neue Servicestelle *uni-assist* will dieses Verfahren jetzt einfacher und schneller machen.



Im Jahr 2003 gründeten der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) und 40 Hochschulen die neue Institution. Die neue Institution, die *uni-assist* genannt wird, soll die Zulassung an einer deutschen Hochschule erleichtern. Seither bearbeitet die Servicestelle in Berlin einen großen Teil der Bewerbungen von ausländischen Studieninteressierten. Die Organisation prüft die Richtigkeit der Unterlagen und schickt sie an die gewünschte Universität weiter, die dann über eine Zulassung entscheidet. Ganz umsonst ist dieser Service für die ausländischen Bewerber nicht. Die erste Bewerbung kostet 55 Euro pro Hochschule. Ein Jahr lang ist eine solche Bewerbung gültig. Erfolgte bis dahin keine Immatrikulation an einer deutschen Hochschule, muss ein komplett neuer Antrag gestellt werden.

Bisher sind 108 von 383 Hochschulen in Deutschland *uni-assist* beigetreten. Das heißt, dass viele Universitäten noch nicht mit der neuen Servicestelle zusammenarbeiten. So gelten von Uni zu Uni unterschiedliche Richtlinien.

Anette Schleicher von der Universität Rostock beschreibt das Verfahren so: «In jedem Fall entscheiden wir selbst, ob der Bewerber beispielsweise in dem Fach

Medizin angenommen wird. Die Bewerbung läuft jedoch zunächst über uni-assist.» An Studienstandorten wie München oder Jena dagegen muss sich ein ausländischer Bewerber für Medizin direkt an der Hochschule bewerben.

Welche Regelungen genau gelten, entscheidet die jeweilige Hochschule selbst.

**Aufgabe 2. Mit welcher Information sind folgende Zahlwörter verbunden?**

383

108

40

250 000

55

**Aufgabe 3. Beantworten Sie folgende Fragen.**

1. Welche Dokumente müssen übersetzt, beglaubigt und eingereicht werden?
2. Was kann die Bewerbung schneller und einfacher machen?
3. Wer und wann gründete die Servicestelle in Berlin?
4. Welche Aufgaben erfüllt diese Organisation?
5. Ist die Bewerbung kostenlos?
6. In welchen Städten muss sich der ausländische Bewerber für Medizin direkt an der Hochschule bewerben?

**Aufgabe 4. Lesen Sie den Text «Kerncurriculum für die medizinische Ausbildung in Deutschland». Gebrauchen Sie bei Notwendigkeit das Wörterbuch.**

Kerncurriculum (die Fähigkeiten und Fertigkeiten eines Arztes) für die medizinische Ausbildung in Deutschland

Die Vertreter der humanmedizinischen Fachschaften aus ganz Deutschland, zusammengeschlossen in der «Bundesvertretung der Medizinstudierenden in Deutschland e.V.», haben seit November 2005 auf regelmäßigen Treffen an einem Kerncurriculum für die medizinische Ausbildung der Humanmedizin gearbeitet... Im Juli 2006 fand die Internationale Bologna-Prozess-Konferenz statt. Auf dieser Konferenz wurde von 40 Vertretern aus über 15 europäischen Ländern ein gemeinsames europäisches Kerncurriculum erstellt.

**Grundlegende Diagnosewerkzeuge:**

- Absolventen müssen eine detaillierte, relevante und situationsgerechte Anamnese erheben können.
- Absolventen müssen eine allgemeine und eine gezielte körperliche Untersuchung durchführen können.
- Absolventen müssen in der Lage sein, Diagnoseverfahren anzuwenden, bildgebende Verfahren zu nutzen und gegebenenfalls Labortests einzusetzen. Sie müssen die erzielten Ergebnisse angemessen interpretieren können.

**Klinisches Urteilen:**

Absolventen müssen über ausreichende klinische Urteilsfähigkeit verfügen, um, unter Verwendung der grundlegenden diagnostischen Verfahren und unter Einbeziehung aller relevanten Informationen, eine Diagnose zu stellen und einen Therapieplan zu erarbeiten.

### **Behandlung und Versorgung:**

- Absolventen müssen einen geeigneten Behandlungsplan formulieren und umsetzen können.
- Absolventen müssen Notfallsituationen erkennen und entsprechend handeln.
- Absolventen müssen lebensrettende Maßnahmen gemäß internationalen Richtlinien durchführen können.
- Absolventen müssen in der Lage sein, ihre Patienten angemessen palliativmedizinisch zu versorgen.
- Absolventen müssen die Gefahren kennen, die durch ihr ärztliches Handeln für die Patienten entstehen. Sie stellen den Schutz ihrer Patienten durch Gewährleistung adäquater Schutzmaßnahmen sicher. Besonderes Augenmerk sollte hierbei auf die Hygiene gerichtet werden.

### **Schriftliche Dokumentation**

Absolventen müssen klinisch und rechtlich verbindliche, strukturierte Patientenakten führen können.

### **Aufgabe 5. Was haben Sie über die Bologna-Prozess- Konferenz erfahren?**

- Über welche Kompetenzen müssen die Absolventen der medizinischen Hochschulen verfügen?
- Was wissen Sie noch über den Bologna-Prozess? Erkundigen Sie sich im Internet.

### **Aufgabe 6. Wie konnte ein Kerncurriculum für die medizinische Ausbildung in der Republik Belarus aussehen? Welche Fähigkeiten und Fertigkeiten eines Arztes halten Sie für besonders wichtig? Schreiben Sie das auf.**

### **Aufgabe 7. Lesen Sie den Text und suchen Sie im Text folgende Information: Was ist das BAFÖG?**

#### **Die Hochschulen in der BRD**

Die Hochschulen sind (mit Ausnahme einiger privater, insbesondere kirchlicher Hochschulen und der Universitäten der Bundeswehr) Einrichtungen der Länder. Die Bundesregierung beteiligt sich aktiv an der Finanzierung des Hochschulbaus und der Hochschulforschung.

Die Hochschule hat das Recht der Selbstverwaltung.

Geleitet wird die Hochschule von einem hauptamtlichen Rektor oder Präsidenten, der auf mehrere Jahre gewählt wird.

Die bedeutendste Säule des Hochschulwesens sind die Universitäten und Hochschulen. Das Studium an diesen Hochschulen wird mit einer Diplom-, Magister- oder Staatsprüfung abgeschlossen. Anschließend ist eine weitere Qualifizierung bis zur Doktorprüfung (Promotion) möglich.

Die älteste deutsche Hochschule, die Universität Heidelberg, wurde 1386 gegründet. Mehrere andere Universitäten haben bereits ihre Fünfhundertjahrfeier hinter sich, darunter die traditionsreichen Universitäten von Leipzig (gegründet

1409) und Rostock (gegründet 1419). Daneben bestehen auch ganz junge Universitäten /mehr als 20-sind/, die erst nach 1960 gegründet worden.

Studierende haben Rechtsanspruch auf staatliche Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) wenn ihnen die Mittel, die für den Lebensunterhalt und die Ausbildung notwendig sind, (vorrangig aus dem Einkommen der Eltern), nicht zur Verfügung stehen. Die Hälfte des Betrages wird als Stipendium gewährt, die andere Hälfte als zinsloses Darlehen, das in der Regel fünf Jahre nach Ende des Studiums zurückzuzahlen ist.

**Aufgabe 8. Antworten Sie auf die Fragen zum Text.**

1. Welche Universität ist die älteste in Deutschland?
2. Wie werden die Hochschulen geleitet?
3. Womit wird das Studium abgeschlossen?
4. Wann haben die Studierenden einen Rechtsanspruch auf staatliche Ausbildungsförderung?

# GRAMMATIKÜBERSICHT

## THEMA 1. СКЛОНЕНИЕ СУЩЕСТВИТЕЛЬНЫХ (DEKLINATION DER SUBSTANTIVE)

Имя существительное изменяется по падежам. В немецком языке имеется 4 падежа:

1	Именительный падеж	(der Nominativ)	wer? Кто? Was? что?
2	Родительный падеж	(der Genitiv)	wessen? чей? чья? чьё? чьи?
3	Дательный падеж	(der Dativ)	wem? кому?
4	Винительный падеж	(der Akkusativ)	wen? кого was? что?

В немецком языке различают 4 типа склонений существительных:

Тип склонения	Признаки склонения	Существительные, относящиеся к данному типу склонения
Слабое склонение	Во всех косвенных падежах окончание <b>-e(n)</b> N. der Mensch G. des Menschen D. dem Menschen Akk. den Menschen	Только существительные мужского рода: a. оканчивающиеся на <b>-e</b> : der Junge, der Kranke b. существительные, имевшие ранее <b>-e</b> , но утратившие данный суффикс der Mensch, der Narr, der Herr, der Held, der Bär c. существительные с заимствованными суффиксами <b>-ent, -ant, -at, -ist, -nom, -loge, -soph</b> der Student, der Aspirant, der Stomatologe, der Patient d. неодушевленные существительные иноязычного происхождения: der Diamant, der Brilliant; der Planet
Сильное склонение	В Genitiv <i>Singular</i> окончание <b>-(e)s</b> N. das Kind G. des Kindes D. dem Kind Akk. das Kind	a. Все существительные среднего рода, кроме das Herz b. Существительные мужского рода, кроме тех, которые склоняются по слабому склонению
Склонение существительных женского рода	Во всех падежах единственного числа — отсутствие окончания N. die Fakultät G. der Fakultät D. der Fakultät Akk. die Fakultät	Все существительные женского рода



С дательным падежом (*Dativ*) в значении «Где? Когда?» (*Wo? Wann?*) и с винительным падежом (*Akkusativ*) в значении «Куда?» (*Wohin?*) употребляются предлоги:

in — в, через (вр.)	unter — под
an — у, на, возле	hinter — сзади, за, позади
auf — на	neben — рядом
vor — перед	zwischen — между
über — над, о	

*Примечание:* предлоги **in, an** могут сливаться с артиклем: *in das Haus — ins Haus, in dem Haus — im Haus, an des Fenster — ans Fensteran dem Fenster — am Fenster*

### ТЕМА 3. ПОРЯДОК СЛОВ В ПРИДАТОЧНОМ ПРЕДЛОЖЕНИИ (WORTFOLGE IM SATZGEFÜGE)

Сложноподчиненное предложение состоит из главного предложения и одного или нескольких придаточных предложений.

Наиболее употребительными подчинительными союзами являются: *dass, ob, weil, da, als, wenn, nachdem, damit, während, obwohl, bis, indem.*

Порядок слов в придаточном предложении характеризуется следующими особенностями:

a. На первом месте стоит либо подчинительный союз, либо союзное слово. *Ich gehe in die Mensa, weil ich Hunger habe.*

b. Сказуемое стоит в конце придаточного предложения: изменяемая часть занимает последнее место, а неизменяемая — предпоследнее.

*Das sind die Arzneimittel, die in fertigen Packungen in den Handel gebracht werden.*

c. Отделяемые приставки глагола в придаточном предложении не отделяются и пишутся с глаголом слитно.

*Ich weiß, dass er immer früh aufsteht.*

### ТЕМА 4. ПРИДАТОЧНЫЕ ОПРЕДЕЛИТЕЛЬНЫЕ ПРЕДЛОЖЕНИЯ (RELATIVSÄTZE)

Придаточные определительные предложения относятся только к одному из членов главного предложения, выраженному существительным, и отвечают на вопрос *Welcher? Какой? Welches? Какое? Welche? Какая, какие?* Чаще всего они вводятся относительными местоимениями *der, die, das* или *welcher, welches, welche* (*который, которая, которое*). Относительные местоимения согласуются с определяемым существительным в роде и числе.

*Ich suche eine Apotheke, die mein Freund leitet.*

Относительные местоимения могут стоять в любом падеже с предлогом и без него.

Запомните, как склоняются местоимения, сходные по форме с определенным артиклем.

	Муж. род	Жен. род	Ср. род	Множ. ч.
N.	der	die	das	die
G.	<b>dessen</b>	<b>deren</b>	<b>dessen</b>	<b>deren</b>
D.	dem	der	dem	denen
Akk.	den	die	das	die

Если относительное местоимение употребляется с предлогом, то предлог стоит перед ним.

*Der Apotheker, mit dem du eben gesprochen hast, ist mein Onkel.*

*Das sind die Medikamente, von denen ich dir erzählt habe.*

Следует обратить внимание на перевод относительных местоимений в генитиве. В немецком предложении они стоят перед определяемым существительным, а в русском ставятся после него:

*Das ist der Apotheker, dessen Sohn in Bonn studiert.*      *Это аптекарь, сын которого учится в Бонне.*

## QUELLENVERZEICHNIS

1. *Немецкий язык для студентов-медиков* : учеб. / В. А. Кондратьева, Л. Н. Григорьева. 2-е изд., исп. Москва : ГЭОТАР-Медиа, 2012. 400 с.
2. *Немецкий язык* : учеб. для медицинских вузов / Т. С. Архангельская, Г. Я. Стратонова. Санкт-Петербург : Спец Лит, 2015. 258 с.
3. *Deutsch im Krankenhaus* / Ulrike Firnhaber-Sensen, Margreth Rodi — Berlin und München : Langenscheidt KG, 2009. 128 s.
4. *Springer klinisches Wörterbuch* / P. Reuter- Heidelberg Springer : Medizin Verlag, 2007–2008. 2044 s.

## INHALTSVERZEICHNIS

Предисловие .....	3
Teil 1. Medizinische Ausbildung in der Republik Belarus.....	4
Wortschatz .....	7
Grammatik .....	10
Lesen. Sprechen .....	12
Teil 2. Medizinische Ausbildung in Deutschland.....	14
Wortschatz .....	17
Grammatik .....	19
Sprechen.....	20
Teil 3. Charité .....	23
Wortschatz .....	25
Grammatik .....	27
Lesen. Sprechen .....	29
Schreiben.....	31
Teil 4. Hochschulen in der BRD.....	33
Lesen. Sprechen .....	33
GRAMMATIKÜBERSICHT .....	37
Thema 1. Склонение существительных (Deklination der Substantive).....	37
Thema 2. Предлоги (Präpositionen) .....	38
Thema 3. Порядок слов в придаточном предложении (Wortfolge im Satzgefüge) .....	39
Thema 4. Придаточные определительные предложения (Relativsätze) .....	39
Quellenverzeichnis.....	41

Учебное издание

**Скачинская Ирина Анатольевна**

**МЕДИЦИНСКОЕ ОБРАЗОВАНИЕ  
В РЕСПУБЛИКЕ БЕЛАРУСЬ И ГЕРМАНИИ**

**MEDIZINISCHE AUSBILDUNG  
IN DER REPUBLIK BELARUS UND IN DEUTSCHLAND**

Практикум

На немецком языке

Ответственная за выпуск М. Н. Петрова  
Компьютерная верстка А. В. Янушкевич

Подписано в печать 02.09.24 Формат 60×84/16. Бумага «Херох Марафон Бизнес».

Ризография. Гарнитура «Times».

Усл. печ. л. 2,56. Уч.-изд. л. 1,56. Тираж 60 экз. Заказ 457.

Издатель и полиграфическое исполнение: учреждение образования  
«Белорусский государственный медицинский университет».

Свидетельство о государственной регистрации издателя, изготовителя,  
распространителя печатных изданий № 1/187 от 24.11.2023.

Ул. Ленинградская, 6, 220006, Минск.

ISBN 978-985-21-1632-9



9 789852 116329